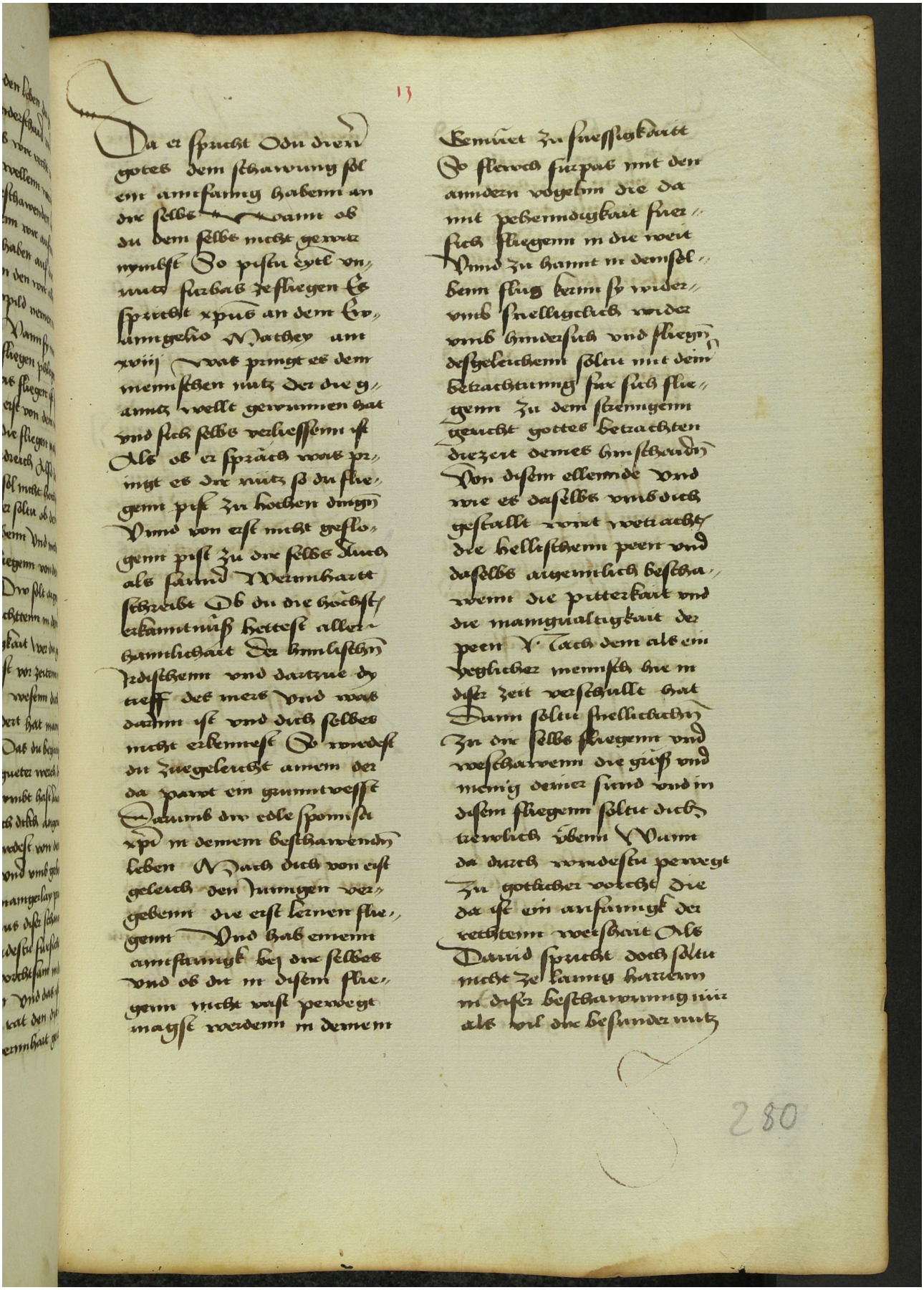
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Da er spricht O du dren
gotes dem schawung sol
ein ainsamey haben an
dir selbs * Wann ob
du dem selbs nicht genai
nymbst So pistu eytel vn
nutz sprabas zefliegen Es
spricht xpus an dem Ev
angelio Wathey am
xvi Was pringt es dem
menschen nutz der die g
antz welt gewunnen hat
vnd sich selbs verliessem ist
Als ob er sprach was pr
ingt es dir nutz ß du flie
gest pis zu hochen dingen
Vnd von erst nicht geflo
gest pist zu dir selbs durch
als sant Bernhart
schreibt Ob du die hochst
erkanntnuss hetest aller
hanthaitt Der himlischen
redischem vnd dartzue dy
treff des mers Vnd was
darinn ist vnd dich selbes
nicht erkennest So wrechst
du zuegleicht ainem der
da part ein gunntwesse
Darumb dir cole spomisi
xpi in denem besthawendn
leben Nach dich von erst
geleich den junngen ver
gebem die erst lernen flie
gem Vnd hab ennem
ainsamigk bey dir selbes
vnd ob du in disem flie
gem nicht vast pewegt
maygst werdem in demem
Kemmet zu fuessigkait
So flewch furpas mit den
andern vogelm die da
mit pehermdigkait fur
sich fliegem in die weit
Vnd zu hannt in denset
bem flug kem sy wider
vmb snelligeclich wider
vmb hinder sich vnd fliegen
desgeleichem solst mit dem
betrachtunng fur sich flie
gem zu dem sterngem
geucht gottes betrachten
diezeit denes hinstharuch
Von disem ellende Vnd
wie es daselbs vmb dich
gestallt wirt wetracht
die hellischem peen vnd
daselbs augenblich bestha
wem die pitterkait vnd
die manigualtigkait der
peen V. Nach dem als ein
yegliches menschen hie in
dise zeit verschullt hat
Dann solst snelliclich
Zu dir selbs fliegem vnd
westhawem die gnad vnd
menig denen sind vnd in
disem fliegem solst dich
tewrlich übem Wann
da durch wurdest pewegt
Zu gotlicher wetcht die
da ist ein ainsamigk der
rechtem weishait Als
David spricht doch solst
nicht ze laung hartem
in dise besthawnung nur
als lang die besunder nutz